

### was bleibt: Das Grüne Orchester

MONTAG, 25. Januar 2021

SINFONIMA® AKADEMIE

#### VIA ZOOM

16.00 Uhr **Begrüßung**

durch das Team des Deutschen Orchestertags und Susanne Leuthner, *SINFONIMA*

16.15 Uhr **Keynote: Kunst als Öko-Antrieb – über eine Kultur der Nachhaltigkeit**

Jacob Bilabel, Geschäftsführer *Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien*

17.30 Uhr **Sessions, 1. Durchgang**

**No. 1 Am Anfang ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz – Praxiserfahrungen aus dem Pilotprojekt „Klimabilanzen in Kultureinrichtungen“**

Dr. Sebastian Brünger, *Kulturstiftung des Bundes*

Beat Fehlmann, Intendant *Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz*

**No. 2 „Was kann *ich* schon tun?“ - Klimaschutz als Teil des künstlerischen Selbstverständnisses**

Vorstände des *Orchester des Wandels Deutschland e.V. i.Gr.*

**No. 3 Umweltmanagement im Kulturbetrieb: Der Weg zur EMAS-Zertifizierung**

Jacob Bilabel im Gespräch mit

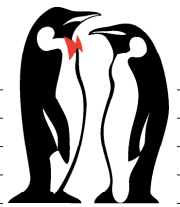
Charlotte Sieben, Kaufmännische Geschäftsführerin *Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH*

**No. 4 Ab ins Grüne! - Der Weg zu klimaneutralen Tourneen**

Workshop und Austausch mit

Fine Stammnitz, Gründerin und Director *Green Touring Network*

# 18. DEUTSCHER ORCHESTERTAG



## PROGRAMM

MONTAG, 25. Januar 2021

SINFONIMA® AKADEMIE

### VIA ZOOM

18.30 Uhr **Sessions, 2. Durchgang** (Wiederholung des 1. Durchgangs)

**No. 1 Am Anfang ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz – Praxiserfahrungen aus dem Pilotprojekt „Klimabilanzen in Kultureinrichtungen“**

Dr. Sebastian Brünger, *Kulturstiftung des Bundes*

Beat Fehlmann, Intendant *Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz*

**No. 2 „Was kann *ich* schon tun?“ - Klimaschutz als Teil des künstlerischen Selbstverständnisses**

Vorstände des *Orchester des Wandels Deutschland e.V. i.Gr.*

**No. 3 Umweltmanagement im Kulturbetrieb: Der Weg zur EMAS-Zertifizierung**

Jacob Bilabel im Gespräch mit

Charlotte Sieben, Kaufmännische Geschäftsführerin *Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH*

**No. 4 Ab ins Grüne! - Der Weg zu klimaneutralen Tourneen**

Workshop und Austausch mit

Fine Stammnitz, Gründerin und Director *Green Touring Network*

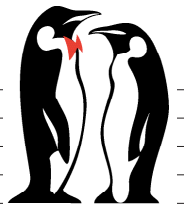
19.15 Uhr **Überleitung**

durch das Team des Deutschen Orchestertags

### VIA WONDER.ME

19.45 Uhr **Ausklang & Cocktailbar\***

(\*bitte Getränke nach Wunsch mitbringen)



### INHALTE

#### KUNST ALS ÖKO-ANTRIEB - ÜBER EINE KULTUR DER NACHHALTIGKEIT

##### Thema:

Eine klimaverträgliche und damit zukunftsfähige Kultur- und Medienlandschaft ist nicht weniger schön, aufregend oder breit im Angebot.

Im Gegenteil: Schon heute können wir mit viel Kreativität und Phantasie gemeinsam all die Experimente, Innovationen und Möglichkeiten erproben, die uns als Gesellschaft auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft begleiten werden. Kreativität und Phantasie werden so zu paradoxen Ressourcen: Je mehr wir sie nutzen, desto mehr haben wir am Ende von ihnen.

##### Organisation:

Das *Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien* identifiziert und vernetzt Pionierprojekte, um die gewonnenen Erkenntnisse in der Kulturbranche bekannt zu machen. Dieser Wissenstransfer auf dem Feld der Betriebsökologie beschleunigt die Umsetzung sinnvoller ökonomischer und ökologischer Schritte in der Breite enorm.

<https://aktionsnetzwerk-nachhaltigkeit.de>

##### Person:

Jacob Bilabel ist Gründungs-Geschäftsführer des BKM-geförderten *Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien*. 2009 gründete er die *Green Music Initiative* als paneuropäischen Thinktank und vereint heute mehr als 350 Festivals und 500 Veranstaltungsorte. Er ist außerdem Mitglied des deutschen technischen Spiegelgremiums für die neue Norm ISO 20121 für Nachhaltigkeit im Veranstaltungsmanagement. Im Jahr 2016 wurde er vom Bundesministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie als Experte für Innovationsprozesse im Kreativbereich berufen. 2018 wurde er Teil eines Europäischen Forschungskonsortiums, das Wasserstoff-Brennstoffzellen für Festivals und Veranstaltungen entwickelt und produziert.

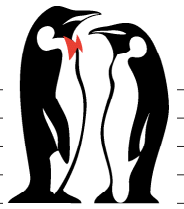
#### AM ANFANG IST DIE CO<sub>2</sub>-BILANZ - PRAXISERFAHRUNGEN AUS DEM PILOTPROJEKT „KLIMABILANZEN IN KULTUREINRICHTUNGEN“

Dr. Sebastian Brünger, *Kulturstiftung des Bundes*

Beat Fehlmann, Intendant *Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz*

##### Thema:

„Zeig mir deine CO<sub>2</sub>-Bilanz, und ich sag dir, wie du klimaneutral wirst.“ Wie funktioniert Klimabilanzierung, welche Felder werden analysiert? Wie kann Kultur nachhaltig(er) produziert werden? Was bedeutet das für mei-



### INHALTE

nen Konzertbetrieb, was für die anstehende Tournee? Gefördert durch die *Kulturstiftung des Bundes* und mithilfe einer umwelt-erfahrenen Agentur hat sich u. a. die *Staatsphilharmonie in Ludwigshafen* diesen Fragen gestellt und präsentiert uns exklusive Vorab-Erkenntnisse und einen Einblick in die Umsetzung im Tournee- und Konzertorchesteralltag.

#### Projekt:

Die *Kulturstiftung des Bundes* unterstützt in einem Pilotprojekt die Erstellung von Klimabilanzen in 19 beteiligten Kultureinrichtungen, darunter befinden sich die Mehrspartenhäuser in Weimar, Darmstadt und Saarbrücken sowie die Konzertorchester samt Konzerthaus in Berlin und Ludwigshafen. Die Idee des „Konvoi-Verfahrens“ ist, eine Klimabilanz zu erstellen und in einem Zeitraum von vier Monaten den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu ermitteln. Ziel ist es, modellhaft den Prozess der Klimabilanzerstellung im Kulturbereich zu erproben, um Kultureinrichtungen ein Instrument auf dem Weg zur Klimaneutralität aufzuzeigen.

[https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit\\_und\\_zukunft/detail/klimabilanzen\\_in\\_kulturinstitutionen.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/detail/klimabilanzen_in_kulturinstitutionen.html)

### „WAS KANN ICH SCHON TUN?“ - KLIMASCHUTZ ALS TEIL DES KÜNSTLERISCHEN SELBSTVERSTÄNDNISSES

Vorstände des *Orchester des Wandels Deutschland e.V. i.Gr.:*

Magdalena Ernst, *Duisburger Philharmoniker*

Detlef Grooß, *Nationaltheater-Orchester Mannheim*

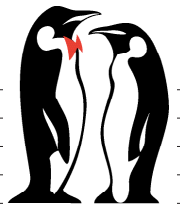
Markus Bruggaier, *Staatskapelle Berlin*

Jan Bauer, *Staatsorchester Braunschweig*

Johannes Wache, *Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck*

#### Thema:

Klimaschutz beginnt an der Basis. Jede\*r Einzelne ist gefragt, auch im Orchester- und Theateralltag. Diese Überzeugung ist Ausgangspunkt und Energiequelle der Initiative *Orchester des Wandels Deutschland*, die sich als Impuls-Beschleuniger für ökologisches Bewusstsein und Handeln versteht: Innerhalb eines Orchesters oder Theaters – auf und mit allen Ebenen –, im Kontakt mit Publikum durch kreativ-inhaltliche Konzertschwerpunkte, und beim und durch Wissenstransfer zwischen Kulturinstitutionen. Wer im Kleinen anfängt, wird Großes ermöglichen.



### INHALTE

#### Verein:

Was als Initiative der Musiker\*innen der *Staatskapelle Berlin* begann, ist nun eine bundesweite Graswurzelbewegung der deutschen Berufsmusiker\*innen. Neben neuen kreativen Formaten für Klimakonzerte wird orchesterübergreifend an der CO<sub>2</sub>-Kompensation sowie an konkreten Maßnahmen für den Opern- und Konzertbetrieb gearbeitet. Die geförderten Aufforstungsprojekte widmen sich insbesondere "Instrumenten"holzern.

<https://www.orchester-des-wandels.de/>

### UMWELTMANAGEMENT IM KULTURBETRIEB: DER WEG ZUR EMAS-ZERTIFIZIERUNG

Jacob Bilabel im Gespräch mit

Charlotte Sieben, Kaufmännische Geschäftsführerin *Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH*

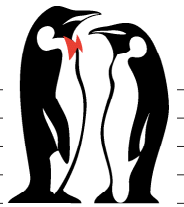
#### Thema:

Das von der EU entwickelte EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) gilt als Goldstandard für nachhaltiges Umweltmanagement. Eine solche Zertifizierung bestätigt seit 2013, dass die KBB fortwährend und verstärkt an der Verbesserung der eigenen Umweltbilanz arbeitet und sich jährlich internen und externen Prüfungen unterzieht. In dieser Session wird gezeigt, wie es möglich wurde und ist, in einem komplexen Umfeld aus Liegenschaften und Kulturprojekten das Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden zu schärfen, ökologisch und sozial zu agieren und durch Effizienzsteigerungen und Ausgleichsmaßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität zu sein.

[https://www.kbb.eu/de/umweltmanagement/umweltmanagement\\_nach\\_emas.php](https://www.kbb.eu/de/umweltmanagement/umweltmanagement_nach_emas.php)

#### Organisation:

Die KBB ist eine Plattform der internationalen Kulturarbeit, die in ihrer Bandbreite einzigartig ist. Mit den *Internationalen Filmfestspielen Berlin*, dem *Haus der Kulturen der Welt* und den *Berliner Festspielen* mit dem Martin-Gropius-Bau garantiert sie ein Programm von internationaler Strahlkraft. Der Bund fördert den Gedanken des internationalen Kulturaustausches, den die KBB lebt.



### INHALTE

#### **AB INS GRÜNE! - DER WEG ZU KLIMANEUTRALEN TOURNEEN**

Workshop und Austausch mit

Fine Stammnitz, Gründerin und Director *Green Touring Network*

##### **Thema:**

Das Tourneegeschäft ist eine tragende Säule im Popmusikbetrieb - national wie international – und kann daher nicht ausgeklammert werden, wenn es darum geht, wie die Musik- und Veranstaltungsbranche einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Die Diskussionen um Energieeinsatz und Umweltschutz unterwegs sind in der Szene voll im Gange, und es gibt vielversprechende Ansätze. Welche Erkenntnisse lassen sich auf Konzertreisen und Gastspiele übertragen oder adaptieren?

##### **Organisation:**

Die Idee zur Gründung des *Green Touring Network* entstand durch das Popakademie-Projekt *Green Touring Guide*. Dieser ist frei zugänglich und wird nun kontinuierlich weiterentwickelt. Daneben wirkt die Initiative mit Bandberatung im 1:1-Gespräch und der Vermittlung von Expert\*innen- und Erfahrungswissen auf eine umweltfreundliche Umsetzung hin.

<https://greentouring.net/>